

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 68 (1942)
Heft: 37

Artikel: ?...?
Autor: Zacher, Alfred
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-479706>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

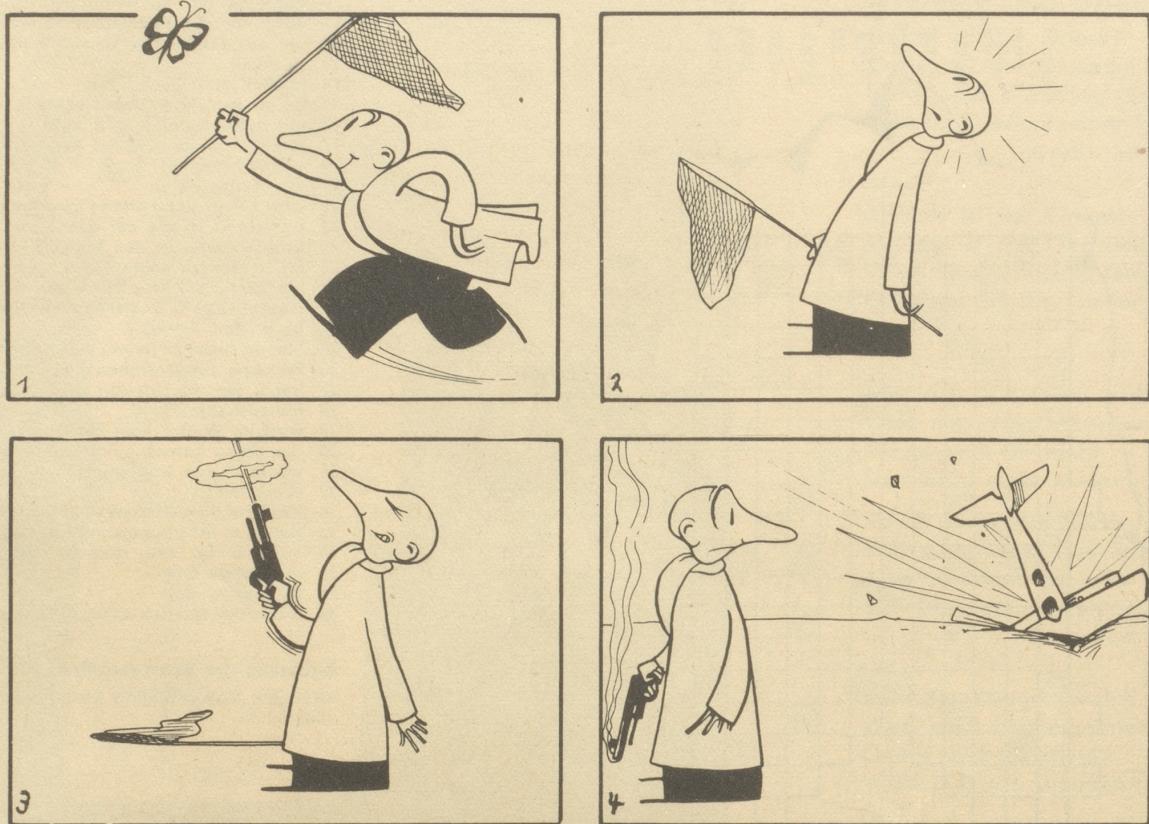
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



(P. L. Giovannetti)

Bilder ohne Worte

Splitter

Merkwürdig ist es, daß man gerade dann, wenn «guter Rat teuer» ist — Ratschläge auf eine billige Weise erhalten kann ...

Wer meint, viele Freunde zu haben, weiß nicht, wie gut es ihm — bisher gegangen ist ...

Es kann einer oftmals «der Dumme» sein, nur — weil er eigentlich ganz vernünftig handelte ...

Der Hang zum Verallgemeinern ist wie eine Art Kinderkrankheit, mit der sich mancher sein ganzes Leben lang herumschleppt. —

Wie häufig stellt man fest: «Eine Hand wäscht die andre!» Und doch sind «saubere Hände» etwas nicht allzu häufiges ...

? . . . ?

Jodeln, Spielen, Singen, Krächzen, Brüllen, Säuseln, Quietschen, Aechzen, Ziffern, Zahlen, astronomisch, Sparmaßnahmen, gastronomisch, Heißer Atem der Geschichte, Hühnerzuchtvereinsberichte, Hochgelahrte Philosophen, Tiergeschichten für die Gofer, Englisch, Deutsch und Italienisch, Tschechisch, Russisch und Slowenisch, Deportierte, Füsilierte, Alte Schlager, observierte, Sabotage, Attentate, Neue Saucen für Salate, Blut und Schande, Schmach und Leid, Auf das dritte Tüüt die Zeit, Kampf und Rache und Verschwörung, Ruhe nur bei Sendestörung, Diplomaten und Soubretten, Messen, Fugen, Operetten, Holdieh und Massenmorden, Swing Madame und Fliegerorden, Technik, Kunst, Moral, Natur, Blech und Kitsch in Reinkultur, Guter Same, leeres Stroh, Ueberschrift: Das Radio.

Nur immer zuversichtlich

Wir fahren mit unsren Kindern nach Zürich. Während der Fahrt erkundigt sich unser vierjähriges Renatli: «Müeti, säg, gömmer hüt in Zoo?»

«Nei, hüt langet eus d'Zyt nid derzue.»

«Aber gäll, Müeti, en Aff g'sehn ich z'Züri glich? ...»

R. W.

Der Hund und der Zöllner

Dem einen oder andern ist das Geschichtchen von dem Metzger bekannt, der unverzollt ein Kalb über die Grenze schaffen wollte, am helllichten Tag und unter den Augen der strengen Zöllner. So lautete die Wette. Er packte seinen großen Metzgerhund in einen Sack und fuhr zum Grenzposten. «Was ist in dem Sack?» «Ein Hund.» «Das kann jeder sagen. Aufmachen!» «Fühlen Sie doch zuersi.» «Werde mich hüten.» «Wenn der Hund davonläuft, müssen Sie ihn einfangen», antwortete der Metzger. Er öffnete den Sack und in großen Sätzen haute der Hund ab, der dicke Metzger keuchend hinterdrein. Als er schnaubend mit dem schweren Sack auf dem Buckel zurückkam, passierte er ungeschoren die Grenze mit dem Kalb und zwei feinen — Seidentüppichen ...! Uebrigens, Teppiche kauft man in Zürich bei Vidal an der Bahnhofstraße.

Amar
KOLA

Gibt Ausdauer und Energie!

AbisZ